



Bundesbeschluss über die Einführung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Macao

vom 10. Dezember 2019

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 54 Absatz 1 der Bundesverfassung¹
und auf Artikel 39 Buchstabe a des Bundesgesetzes vom 18. Dezember 2015²
über den internationalen automatischen Informationsaustausch in Steuersachen,
in Ausführung der multilateralen Vereinbarung der zuständigen Behörden
vom 29. Oktober 2014³ über den automatischen Informationsaustausch über
Finanzkonten (AIA-Vereinbarung),
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 29. Mai 2019⁴,
beschliesst:

Art. 1

Der Bundesrat wird ermächtigt, dem Sekretariat des Koordinierungsgremiums der AIA-Vereinbarung mitzuteilen:

- a. dass die Besondere Verwaltungsregion Macao der Volksrepublik China in die Liste nach Abschnitt 7 Absatz 1 Buchstabe f der AIA-Vereinbarung aufzunehmen ist;
- b. ab welchem Zeitpunkt Informationen automatisch ausgetauscht werden.

Art. 2

Der Bundesbeschluss vom 6. Dezember 2017⁵ über den Prüfmechanismus zur Sicherstellung der standardkonformen Umsetzung des automatischen Informationsaustauschs über Finanzkonten mit Partnerstaaten ab 2018/2019 ist sinngemäss anwendbar.

¹ SR **101**

² SR **653.1**

³ SR **0.653.1**

⁴ BBl **2019** 4215

⁵ BBl **2018** 39

Art. 3

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Nationalrat, 17. September 2019

Die Präsidentin: Marina Carobbio Guscetti

Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 10. Dezember 2019

Der Präsident: Hans Stöckli

Die Sekretärin: Martina Buol